



Inhalt

Seite 1

Wort des Präsidenten

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

Die 9 Kräutersuppe

Seite 7

Das Eidgenössische Schützenfest

Seite 9

- Grünabfälle auf dem Plateau
- Jodlerklub Riederalp

Seite 11

- Neues Gesetz über die Primarschule
- Miete von Räumlichkeiten
- Tontöpfe und Hundekot

Seite 12

- Primarschule Ried-Mörel
- Organisation Kindergarten
- Gmeiwärch 2015

Seite 13

- Gefahren und Verhalten in Wasserläufen
- Wohnungsmarkt Riederalp
- Gemeindetag Seniorenzentrum

Seite 14

Eröffnung „Greicherstübli“

Seite 15

- Agenda
- In Memoriam
- Gratulationen
- Statistik

Wort des Präsidenten

Geschätzte Bevölkerung
Liebe Einheimische

Nach einem durchzogenen Winter mit einem verhaltenen Start in die Wintersaison und mit sehr wenig natürlichem Schnee, hoffe ich, dass doch alle Leistungsträger am Ende der Saison im Grossen und Ganzen zufrieden waren. Ein grosser Dank an die ARBAG für die Präparation der guten Pisten.

Durch die Aufhebung des Mindestkurses der Nationalbank vom Euro wird vor allem der Tourismus vor eine grosse Herausforderung gestellt. Ich hoffe, dass sich dies auf die Sommersaison hin und für die Buchungen im Winter nicht allzu stark bemerkbar machen wird.

Die Fusion der drei Tourismusvereine Riederalp, Bettmeralp und Fiesch sollte wenn alles normal verläuft im Laufe 2015 Tatsache werden. Somit sind wir strukturell als Aletscharena gut im Tourismusmarkt gewaffnet. Die Gemeinden werden laut neuem Tourismusgesetz mehr eingebunden. Die 6 Gemeinden werden 40 % Aktien und ein Verwaltungsratsmandat in der Aletscharena AG erhalten.

Mit der Gründung des Netzwerks der Oberwalliser Berggemeinden (NOB) wollen die Berggemeinden ihre spezifischen Interessen künftig besser vertreten können. Da ich selber auch im Ausschuss von diesem Netzwerk bin, konnte ich in kurzer Zeit feststellen, dass wir miteinander viel mehr erreichen können.

Was in nächster Zeit auf die Gemeinden zukommt wird eine grosse Herausforderung für den Gemeinderat, wie für die Gemeinde sein. Uns hat schon die Zweitwohnungsinitiative stark getroffen, und zurzeit liegt die Vernehmlassung vom Raumplanungsgesetz, sowie die Vernehmlassung der Gemeindepolizei auf. Vor allem bei diesen schwierigen Dossier ist die Zusammenarbeit aller Berggemeinden wichtig.

Bei der Wolfsproblematik hat sich das Netzwerk Oberwallis mit einem Brief an den Staatsrat gewandt, damit man sich der Sache annimmt. In den Berggemeinden gibt es heutzutage neben einigen Vollerwerbslandwirten noch eine Vielzahl von Nebenerwerbslandwirten, die ihr Kleinvieh über den Sommer auf den Alpen sömmern. Sie bewirtschaften und pflegen das Gebiet und verhindern dadurch die Vergandung der Landschaft. Durch die Wolfspräsenz ist das Kleinvieh jedoch grosser Gefahr ausgesetzt und die Landwirte können ihre Tiere- wenn überhaupt- nur mit hohem Kostenaufwand schützen. Aus diesen Gründen kündigen immer mehr Nebenerwerbslandwirte an, ihre Tätigkeit aufzugeben. Diese Tatsache hätte verheerende Folgen für die Berggemeinden.

Der GR hat an seinen Sitzungen die anstehenden Projekte laut vorgesehenem Budget für diesen Sommer festgelegt:

- Die Fertigstellung des Schulhausplatzes in Ried-Mörel, so dass wir im Herbst die Einweihung vom renovierten Schulhaus vorbereiten können.
- Der GR hat auch die Zukunft der Schule Riederalp festgelegt. So werden ab Herbst 2015 alle Schüler, die eingeschult werden, die Schule in Ried-Mörel besuchen. Für den GR ist der Entscheid einfacher gefallen, da das neue Primarschulgesetz klar festlegt, wo die Kinder in die Schule gehen.
- Die Fertigstellung der Chummastrasse auf der Riederalp
- Die vierte Etappe der Erneuerung der Strassenlampen
- In Ried-Mörel der letzte Teil der öffentlichen Wasserleitungen
- Im Teifubach wird das Forstrevier Aletsch diesem Sommer die umgefallen Bäume räumen damit bei einem Murgang keine Schäden endstehen.

Im Namen vom GR möchte ich mich recht herzlich bei der Bevölkerung für die grosse Unterstützung beim Gemeindetag vom 25. April 2015 im Seniorenzentrum Naters bedanken. Insbesondere allen Vereinen und Müttern, allen Musikanten und dem Jodlerclub, die mit ihren Darbietungen den Bewohnern viel Freude bereitet haben.

Somit wünsche ich allen einen schönen Sommer mit viel Sonne, mit vielen Gästen, den Bauern eine erfolgreiche Ernte und unseren Kindern erholsame Ferien.

Gemeindepräsident
Albrecht Peter

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 04. Dezember 2014

Der personalverantwortliche Gemeinderat hat die Jahresgespräche mit den Verwaltungsangestellten geführt. Der Gesamtgemeinderat nimmt die Notizen zur Kenntnis.

Die Patenschaft für Berggemeinden hat erneut eine Spende für die Schulhaussanierung in Ried-Mörel gesprochen. Die Gönnerinnen und Gönner werden dann herzlich zur Einweihung eingeladen.

Der Besuch der Partnergemeinde Bottighofen wird auf das Wochenende vom 20./21. Juni 2015 festgelegt.

Das Auflageprojekt für die Erschliessungsstrasse Chieweide ist bereit für den Versand an den Kanton. Der Gemeinderat berät die Dossiers.

Die letzten Vorbereitungen für die Urversammlung vom 09.12.2014 werden erledigt.

Der Trachtenverein Aletsch lädt ein zur GV 2014 in Mörel.

Sitzung vom 16. Dezember 2014

Das Gesuch der Garaventa für die Zufahrten und Montagehilfsmittel für die Demontage der Gondelbahn Riederalp-Moosfluh sowie für die Transporte und Montagearbeiten für die neue Kombibahn Riederalp-Blausee-Moosfluh ist eingetroffen und wird durch den Gemeinderat behandelt.

Der Neujahrsempfang vom 04.01.2015 wird durch den Gemeinderat traktandiert und die letzten Vorbereitungen werden noch getroffen.

Das neue Organigramm der Feuerwehr wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und abgesegnet.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Verwaltung für das gelungene und erfolgreiche Jahr.

Sitzung vom 13. Januar 2015

Die Daten für die Urversammlungen 2015 werden bestimmt. Die Rechnungs-Urversammlung wird auf der Riederalp, Zentrum St. Bernhard stattfinden. Die Budget-Urversammlung in Ried-Mörel.

Salzmann Lothar verabschiedet sich nach 45 Jahren Berufstätigkeit von der ARBAG. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Der Gemeinderat entscheidet sich, das Kulturfestival auf der Riederalp auch im Jahr 2015 zu unterstützen.

Der Jahresbericht des Sicherheitsbeauftragten ist eingetroffen. Der Gemeinderat nimmt diesen zur Kenntnis und heisst den Bericht gut.

Die Helmtragspflicht ist Thema im Gemeinderat. Die Kantonspolizei wird künftig vermehrt Kontrollen durchführen.

Das Schulkinderfrühstück wird am 21. Januar 2015 stattfinden.

Sitzung vom 27. Januar 2015

Die Organisatoren des Kulturfestivals bedanken sich bei der Gemeinde für die Unterstützung.

Die KESB Bezirk Östlich Raron lädt ein zur Sitzung im alten Primarschulhaus Mörel-Filet.

Die Betreuungssamtliche Grundstücksteigerung der Golmenegg Riederalp AG vom Freitag, 17.04.2015 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Die Waldwirtschaft Oberwallis macht eine Voranzeige für einen Arbeitsnachmittag zum Thema Umgang mit Naturgefahren im Oberwallis.

Sitzung vom 10. Februar 2015

Mangisch Fredy gibt seine Pensionierung bekannt. Er wird auf Ende des Schuljahres 2014/2015 von seiner Anstellung als Primarlehrer in Ried-Mörel zurückzutreten.

Das Datum für das Kommissionsessen wird auf den 04.12.2015 festgelegt.

Die Aufteilung der Kosten, die im Zusammenhang mit der Realisierung des Projektes «3. Rhonekorrektur» stehen ist eingetroffen. Der Gemeinderat behandelt das Dossier.

Das Fotobuch von Kummer Edelbert über Pfarrer Ignaz Seiler ist erschienen. Die Gemeinde wird ein Exemplar auflegen.

Die Konsumgenossenschaft Ried-Mörel lädt ein zur Generalversammlung 2015 im Schulhaus in Ried-Mörel.

Sitzung vom 24. Februar 2015

Die neue Organisation Aletsch Arena AG wird im Gemeinderat diskutiert. Es wird ein unverbindlicher Grundsatzentscheid bezüglich der neuen Struktur gefällt.

Ein Informationsschreiben betreffend das neue Gesetz über die Primarschule ging an die Eltern auf dem Riederalp Plateau, Greich und Goppisberg.

Die Anfrage für die Schtubete auf der Riederalp wurde durch den Gemeinderat behandelt und bewilligt.

Die neuen Tarife für die Miete der Turnhalle in Ried-Mörel und das neu entstehende „Greicherstübli“ in Greich werden durch den Gemeinderat festgelegt.

Der Gebührenverbund Oberwallis lädt ein zur Delegiertenversammlung 2015 in Grengiols.

Sitzung vom 10. März 2015

Diverse Offerten für die Sanierung der Stützmauer in Ried-Mörel sind eingetroffen. Der Gemeinderat vergleicht die Offerten und vergibt die Arbeiten.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Gemeinde Bettmeralp in der Person von Franzen Damian einen neuen Gemeinderat erhält.

Der Gemeindetag im Seniorenzentrum Naters wird traktandiert. Die Vorbereitungen laufen sehr gut. Man ist zuversichtlich, dass der Anlass ein grosser Erfolg wird.

Die Burgergemeinde Ried-Mörel lädt ein zur ordentlichen Burgerversammlung in der Burgerstube Ried-Mörel.

Sitzung vom 31. März 2015

Die Postversorgung auf der Riederalp ist Thema im Gemeinderat. Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung ist eingetroffen.

Der Gemeinderat berät sich über die Einführung der Erhebung einer kommunalen Handänderungssteuer und beschliesst die Einführung einer solchen. Dies kommt dann in die Urversammlung vom 15.06.2015.

Die Eröffnung des neuen „Greicherstüblis“ in Greich wird auf den 21. Juni 2015 festgelegt. Es müssen noch einige organisatorische Abklärungen getroffen werden.

Der Bericht Aletschwald ist eingetroffen. Der Gemeinderat nimmt diesen zur Kenntnis.

Die Raiffeisenbank Aletsch lädt ein zur Genossenschaftsorientierung. Eine Vertretung des Gemeinderates wird an der Orientierung teilnehmen.

Die 9 Kräutersuppe - auch die „grüne Neune“ genannt

Schon im frühen Menschenzeitalter feierten die Menschen die Wiederauferstehung der Sonne und die Wiedergeburt der Natur. Dieses Wiedererwachen der Keimkraft feierten unsere Ahnen mit Ritualen um sich mit der belebenden Kraft des Vegetationsbeginns zu vereinen. Mit der Christianisierung wurde daraus das Osterfest. Der Name ist abgeleitet von der römischen Frühlingsgöttin Ostera und wir feiern ebenso die Auferstehung des Herrn und den Glauben an das ewige immer wiederkehrende Leben.

Am Gründonnerstag, dem wichtigen Tag vor den Kartagen, wurde nun eine 9 Kräutersuppe mit all den Kräutern, welche im Frühling die Wiesen bereichern, zubereitet. Dies gilt als Ritualspeise um sich auf die drei Kartage vorzubereiten.

Schon in frühen Zeiten, in welchen die Menschen noch eng mit den Tieren zusammenlebten, haben diese von den Tieren zuallererst gelernt und abgeschaut. Denke man nur an den Bär welcher nach seinem Frühlingschlaf aufwacht und sich als erstes ein Feld Bärlauch



genehmigt. Daher auch der Name Bärlauch. Oder aber die Schafgarbe, an welcher sich die Schafe gütlich tun, wenn es Ihnen nicht so gut ist z.B. nach der Geburt bei Krämpfen usw. Das Wort Garbe kommt übrigens daher, dass der Stiel der Schafgarbe zum Garben von Wolle verwendet wurde.

Oder an die Gänseblümchen, an welchem sich vor allem die Gänse gütlich taten.

Die Zahl Neun gilt in vielen Kulturen als heilig. Sie ist der Mutter Erde geweiht. An Maria Himmelfahrt z.B. wurde ein Kräuterstrauß aus 9 Kräutern gesammelt und an die Eingangstüre aufgehängt, um sich vor Krankheiten und Unheil zu bewahren. Aber auch die 9

Monate Schwangerschaft, die 9 himmlischen Sphären der Engelchöre usw.

In der Zahl neun ist auch das Neu- e enthalten. Es ist die Zahl der Initiation der Bündelung von Kräften, damit Neues verwirklicht werden kann.

Im Frühling verspürt der Mensch Lust und Schwung die Wohnung, den Garten und auch sich selbst von Schlacken und "Giften" zu reinigen. Dabei hilft uns Mutter Natur und bereichert uns mit Pflanzen, die allesamt reinigende und heilende Kraft haben.

Hier ein kleines Kräuterlexikon



Löwenzahn: Leberunterstützend, leicht harntreibend, immunologisierend

Schafgarbe: Verdauungsunterstützend, krampflösend, blutstillend

Brennnessel: Blutreinigend, harntreibend, hautreinigend

Der gute Heinrich (wilder Spinat genannt): Eisenhaltig, entzündungshemmend, Blasenunterstützend

Gänseblümchen: Schmerzstillend, harntreibend, den Stoffwechsel anregend, hautreinigend

Weisse Taubnessel: Entzündungshemmend, hustenlösend, pilzwidrig

Ackerschachtelhalm: Blasen und Nieren unterstützend, Bronchitis, stärkt allgemein das Bindegewebe

Stiefmütterchen: Hautreinigend, bei Rheuma, Gicht und als Arnika der Gebärmutter hat es in der Naturheilkunde Einzug gehalten.



Spitzwegerich: bei Lungen und Bronchialleiden, bei Hauterkrankungen äusserlich als Wundheilmittel

Man nehme nun von diesen Kräutern und bereite eine Suppe zu. Es können auch drei oder vier sein oder auch als Einzelpflanze. Man denke nur an den Rämschfädrusalat (Löwenzahnblättersalat).

Ein kleines Rezept:

- 2 Handvoll Kräuter (gewaschen und fein geschnitten)
- In Olivenöl andünsten und nach Belieben Zwiebeln und Brotwürfel begeben
- Mit Gemüsebouillon, Wasser oder Wein ablöschen und mit Rahm, Milch oder Sauerrahm verfeinern
- Evtl. geriebenen Käse begeben



Oder ihr probiert mal einen Gemüsekuchen mit Brennnessel oder gutem Heinrich ...mmmhh

In diesem Sinne herzliche Sonnengrüsse und einen genussreichen Frühling und Sommer, Ihre

Grichting Carmen

Das Eidgenössische Schützenfest im Wallis

Vom 11. Juni bis 12. Juli 2015 treffen sich im Wallis Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz um ihre Treffsicherheit im Eidgenössischen Wettbewerb zu messen. 40'000 Schützen und 30'000 Besucher werden in dieser Zeit erwartet.

Das Eidgenössische Schützenfest findet alle 5 Jahre statt und wird nach Aarau 2010 im Jahr 2015 zum 1. Mal im Kanton Wallis stattfinden. Am Standort Raron/Visp auf dem Gelände des alten Militärflugplatzes zwischen Raron und Visp ist ein Schützenareal in Bau, das den modernen Standards des Schützensports absolut gerecht wird.

Helferinnen und Helfer mit „Hand und Härz“ sind nötig, um mit diesem Grossanlass den Schiesssport und das Wallis von der besten Seite zu zeigen. Neben der Unterstützung der Armee und des Zivilschutzes braucht es täglich 40 bis 500 einsatzfreudige Helfer, die während dem einmonatigen Fest tatkräftig mitanpacken.



(© ESF2015)

Unterstützung ist in vielen verschiedenen Bereichen gefragt, sei es nun im Schiessbetrieb, oder in der Logistik. Es findet sich praktisch für jeden Interessierten ein Einsatzgebiet. Die Vorlieben und Voraussetzungen der Helferinnen und Helfer werden so gut wie möglich berücksichtigt und mehrtägige Einsätze priorisiert.

Fortsetzung auf Seite 8

Neben dem Erlebnis, hinter die Kulissen eines Grossanlasses zu blicken, erhalten die helfenden Hände eine Entschädigung von 20 Franken pro Tag, Verpflegung, Helfer-Shirts und -Caps und alle Helfer können im Wallis gratis mit dem Öffentlichen Verkehr reisen. Dies dank der grosszügigen Unterstützung von Postauto Oberwallis, RegionAlps und der Matterhorn Gotthard Bahn. Es spricht also nichts dagegen, beim Eidgenössischen Schützenfest Wallis 2015 dabei zu sein.

Information und Anmeldung

www.vs2015.ch/de/personal

helfer@vs2015.ch

Spezialwettkämpfe am ESF2015:

11. Juni	Eröffnungsschiessen
12. und 13. Juni	Eidgenössischer Ständematch
14. Juni	Tag der Jugend
18. Juni bis 12. Juli	Allgemeines Schiessen
27. Juni	Auslandschweizertag
28. Juni	Offizieller Tag in Visp mit grossem Festumzug (Live im SRF)
29. & 30. Juni	Armeewettkampf
3. Juli	Akademikerwettkampf
11. und 12. Juli	Schützenkönigsausstiche
11. Juni bis 12. Juli	Animationsschiessen & Partner-Event nach individueller Anmeldung (www.vs2015.ch)



Grünabfälle auf dem Plateau Riederalp und in Ried-Mörel

Der Gemeinderat weist Sie darauf hin, dass auf dem Plateau der Gemeinde Riederalp Mulden für Äste und Grünabfälle zur Verfügung stehen.

Beim Tennisplatz (Riederalp)	2 Mulden	Äste und Grünabfälle
Beim Kristallshop (Riederalp)	1 Mulde	NUR Grünabfälle
Beim Gugelgraben (Ried-Mörel)	1 Mulde	Äste und Grünabfälle

WICHTIG: Äste dürfen nur bis zu einer **Dicke von 3 cm** in die bereitgestellte Mulde geworfen werden. Zudem müssen die **Äste zerkleinert** (max. 30 cm Länge) oder **gehäxelt** werden, damit das verfügbare Volumen der Mulde bestmöglich ausgeschöpft werden kann.

Wir danken herzlich für Ihre Bemühungen.

Jodlerklub Riederalp

Mehr als 30 Jahre Jodelgesang, Geselligkeit und Kameradschaft

Der Jodlerklub Riederalp ist ein Männerchor, der im Jahre 1984 gegründet wurde. Seit mehr als 30 Jahren bezweckt der Verein, der aktuell 22 Mitglieder zählt, die Pflege des Jodelgesangs, edle Geselligkeit und die Förderung der Freundschaft und Kameradschaft unter den Mitgliedern. Im Liederrepertoire präsentieren sich neben Liedern von einheimischen auch Kompositionen schweizweit bekannter Komponisten. Die Texte im Dialekt handeln unter anderem von der Schönheit der Natur, vom Älperleben, von Traditionen, von Freundschaft und Kindheitserinnerungen. Auch ein Naturjütz wird gerne gesungen. Der Jodlerklub Riederalp steht unter der musikalischen Leitung von Manuela Lehner-Mutter und die Geschicke führt Graziella Walker Salzmänn.

Heute sind im Jodlerklub Riederalp noch vier Gründungsmitglieder aktiv mit dabei, nämlich Jolanda Kummer, Peter Albrecht, Elmar Berchtold und Marcel Kummer. In seiner bewegten Geschichte kannte der Jodlerklub Riederalp fünf Präsidenten und zwei Dirigenten.



Vorstand: Graziella Walker Salzmänn, Lukas Kummer, Désirée Kummer, Michael Andenmatten

Gründungspräsident war Martin Nellen, gefolgt von Peter Albrecht, Arthur Leiggener und Marcel Kummer, bis dann im vergangenen November Graziella Walker Salzmänn die Geschicke des Vereins übernahm. Gleichzeitig wurden auch die anderen Chargen im Vorstand neu besetzt: Lukas Kummer übernahm das Vizepräsidium und die Kasse, Désirée Kummer das Sekretariat und

Michael Andenmatten die Verwaltung des Materials. Von 1984 bis 2005 stand der Jodlerklub unter der muskalischen Leitung von Norbert Lauwiner. Seit 2005 schwingt Manuela Lehner-Mutter den Dirigentenstock und hat die musikalische Leitung inne.

Getreu dem Spruch, wo man singt, da lass dich nieder, hat der Jodlerklub Riederalp an einer Vielzahl von Anlässen teilgenommen und mit seinen Darbietungen zur Verschönerung und Unterhaltung beigetragen.

Die Teilnahmen an eidgenössischen, westschweizerischen und kantonalen Jodlerfesten



anlässlich des eidgenössischen Jodlerfestes in Davos

gehört zur Tradition. In der Vorbereitung rinnt manchmal der Schweiß, nicht nur der Dirigentin, sondern auch den Mitgliedern. Im Laufe der Zeit hat sich der Probeninhalt merklich verändert: Lockerungsübungen, Atemtechnik und Stimmbildung sind heute für alle Mitglieder selbstverständlich. Das fördert das Engagement und trägt merklich zur Steigerung der

Motivation bei. Wir sind stolz, dass wir einen regen Übungsbesuch verzeichnen können. Die Mitglieder sind aktiv und machen engagiert mit. Das tut der Seele und dem Gemüt gut. Darum der Aufruf an alle Interessierten:

Jeden Mittwochabend, von 19.45 bis 21.30 Uhr proben die Mitglieder des Jodlerklubs Riederalp in Mörel, im Gemeindesaal und ab Juni 2015 im Musiklokal. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Wer den Jodlerklub Riederalp gerne für eine Veranstaltung engagieren will, kann sich an die Präsidentin wenden: graziella.walker@bluewin.ch

In diesem Jahr findet das Westschweizerische Jodlerfest vom 3. bis 5. Juli 2015 in Saas-Fee statt. Der Jodlerklub Riederalp wird ebenfalls teilnehmen und am Umzug vom Sonntag die Grüsse der Aletscharena überbringen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und grüssen mit kameradschaftlichen Jodlergruss,

Graziella Walker Salzmann

Neues Gesetz über die Primarschule

Um das Schuleintrittsdatum innerhalb des Kantons zu vereinheitlichen und das HarmoS-Konkordat umzusetzen, hat der Staatsrat beschlossen, das Schuleintrittsalter schrittweise herabzusetzen. Zudem wird das neue Gesetz über die Primarschule (GPS) per 1. August 2015 Inkrafttreten. Die Gemeinde möchte Sie besonders auf den Artikel 28 aufmerksam machen, der sich mit dem Schulort befasst:

Art. 28 Schulort

1 Die Schüler besuchen die Schule in ihrem Wohnort respektive in ihrer Region (interkommunale Schulen).

2 In besonderen Fällen entscheidet das Departement auf Vormeinung der Gemeinden und nach Anhörung der Eltern über den Schulort.

3 Die Kostenaufteilung für die besonderen Fälle ist in einer Verordnung des Staatsrates festgelegt.

Die Gemeinde Riederalp weist Sie darauf hin, dass das neue Gesetz nicht für Kinder gilt, die bereits die Schule in Mörel besuchen. Kinder, die gemäss neuem Gesetz ab August 2015 in die Schule eintreten, besuchen die Schule künftig in ihrem Wohnort.

Besten Dank für die Kenntnisnahme!

Gemeinde Riederalp

Miete von Gemeinderäumlichkeiten

Die Tarife für die Miete der verschiedenen Räumlichkeiten auf dem Gebiet der Gemeinde Riederalp wurden durch den Gemeinderat wie folgt festgelegt:

Turnhalle ODER Küche Ried-Mörel	CHF 100.- pro Anlass
Turnhalle UND Küche Ried-Mörel	CHF 200.- pro Anlass
Ökonomiegebäude Ried-Mörel	CHF 150.- pro Anlass
„Greicherstübli“ in Greich	CHF 150.- pro Anlass

Besten Dank für die Kenntnisnahme!

Tontöpfe und Hundekot

Leider muss die Gemeinde vermehrt feststellen, dass in der Mulde bei der Deponie Gugel widerrechtlich unsauberes Material abgelegt wird. Insbesondere landen z.B. **Tontöpfe in den Mulden, die darin nichts verloren haben**. Zudem kommen immer öfter Meldungen auf dem Gemeindebüro ein, dass der **Hundekot auf Strassen, Wegen und Wiesen** liegengelassen wird und nicht mit den Robidog-Säckchen entsorgt wird. **Wir bitten Sie, sich künftig an die Vorschriften zu halten**. Ansonsten sieht sich die Gemeinde leider gezwungen, Bussen auszusprechen.

Gemeinde Riederalp

Primarschule Ried-Mörel

Stefan Mangisch, Lehrer an der Unterstufe in Ried-Mörel, hat sich entschieden, seine berufliche Laufbahn in Siders fortzusetzen. Fredy Mangisch, Lehrer der Oberstufe von Ried-Mörel geht im Sommer in Pension. Wir wünschen Stefan weiterhin viel Erfolg und Zufriedenheit im Lehrerberuf und Fredy viel Spass und Musse im wohlverdienten Ruhestand. Deshalb konnten in Ried-Mörel gleich zwei Lehrpersonen neu angestellt werden. Auf Empfehlung der Schuldirektion und der Schulkommission hat der Gemeinderat der Gemeinde Riederalp Gerold Johannes von Simplon Dorf und Valerie Kummer von Bitsch als Lehrpersonen für die Primarschule Ried-Mörel ernannt. Wir heissen Valerie und Johannes herzlich willkommen.

Organisation Kindergarten - Infoveranstaltung

Durch die Einführung des neuen Primarschulgesetzes und des Harmos – Konkordats treten ab kommendem Schuljahr 2015/2016 einige Änderungen bei der Organisation unserer Kindergärten bzw. der Basisstufen in Ried-Mörel, Bitsch, Grengiols, Betten und Mörel-Filet in Kraft. Gerne möchten wir alle Eltern welche im Herbst 2015, oder in den darauffolgenden Jahren ihr Kind einschulen, zu einem Informationsabend einladen:

Datum:	Dienstag, 19. Mai 2015
Ort:	Theatersaal, Regionalschulhaus, Mörel-Filet
Zeit:	19.00 Uhr

Schuldirektion Aletsch

Salzmann Werner / Kluser Marie-Louise

Gmeiwärch am Samstag, 13.06.2015

Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, dieses Frühjahr wieder ein Gmeiwärch durchzuführen.

Zeit und Treffpunkt:	13.06.2015; 09.00 Uhr - Riederalp, Talstation Moosfluh
Gmeiwärch:	Wasserleitung vom Brigger-Reservoir bis zur Bergdohle, Säuberung Schlittelwege Goppisberg & Greich
Bitte Werkzeug mitbringen!	

Anschliessend gibt es Raclettes bei Imhof Heidi in Goppisberg. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und schöne Gmeiwärch-Stunden!

Anmelden im Gemeindebüro unter 027 927 14 07 oder info@gemeinde-riederalp.ch

Gemeinde Riederalp

Anlage Aletsch – Massa

Gefahren und Verhalten in Wasserläufen

Mitteilung an die Öffentlichkeit der HYDRO Exploitation SA:

Abgesehen von den naturbedingten Veränderungen der Wassermenge kann die normale Betriebstätigkeit unserer hydroelektrischen Anlagen (Überläufe, automatische Entsandungsanlagen, Spülungen usw.) jederzeit einen **plötzlichen Wasseranstieg** in den Wasserläufen bewirken.

Darum ist es lebenswichtig, dass auch die Öffentlichkeit ganz bestimmte Regeln und Vorsichtsmassnahmen kennt und einhält. Die stetige Gefahr beim Aufenthalt in diesen Wasserläufen wird vielerorts unterschätzt oder nicht wahrgenommen.

Jeweils zu Sommerbeginn machen wir die Bevölkerung auf die obgenannten Umstände aufmerksam. Hierzu erscheint auch eine betreffende Warnungsanzeige im öffentlichen Amtsblatt des Kantons Wallis.

Wir danken Ihnen zum Voraus für Ihre geschätzte Mitarbeit zur Sensibilisierung von Kindern, Einheimischen und Touristen, damit diese unsere Bergwelt noch sorgenfreier geniessen können.

HYDRO Exploitation SA

Wohnungsmarkt Riederalp

Falls Sie auf dem Gebiet der Gemeinde Riederalp eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten oder zu verkaufen haben, nehmen wir Ihr Angebot gerne in unseren Wohnungsmarkt auf.

Schicken Sie den Objektbeschrieb mit Ihren Kontaktangaben per Mail (info@gemeinde-riederalp.ch) oder per Briefpost (Gemeinde Riederalp, Schulhausweg 1, 3986 Ried-Mörel) an die Gemeindeverwaltung. Sie können natürlich auch anrufen (027 927 14 07) oder am Schalter vorbeikommen. Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Gemeinde Riederalp

Gemeindetag Seniorenzentrum Naters am 25.04.2015

Jedes Jahr wird von einer Stiftergemeinde des Seniorenzentrums Naters ein Gemeindetag organisiert. Dieser Tag soll ein Tag der Begegnung sein. Die Gemeinde offeriert und serviert das Apéro und das Mittagessen und gestaltet das Nachmittagsprogramm, sowie Kaffee und Kuchen.

Im Jahr 2015 war die Gemeinde Riederalp Organisatorin dieses Gemeindetages. Der Gemeinderat hat den Tag gemeinsam mit dem Organisationskomitee, welches aus

Mitgliedern der Vereine der Gemeinde Riederalp bestand, gestaltet und durchgeführt. Folgend einige Impressionen des erfolgreichen und gelungenen Tages in Naters:



Fotos: Regionalzeitung Aletsch Goms AG

Eröffnung „Greicherstübli“ in Greich am 21.06.2015

Die Eröffnung des neuen „Greicherstübli“ in Greich wurde durch den Gemeinderat auf den 21. Juni 2015 festgelegt. Wir freuen uns, Sie alle herzlich zu den Eröffnungsfeierlichkeiten einzuladen. Das detaillierte Programm werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

Namensfindung



Noch hat das Häuschen in Greich, welches hier bis jetzt jeweils liebevoll „Greicherstübli“ genannt wurde, keinen Namen. Der Gemeinderat würde sich sehr über kreative, innovative und einfallsreiche Ideen aus der Bevölkerung freuen. Teilen Sie uns Ihre Ideen mit (info@gemeinde-riederalp.ch; Gemeinde

Riederalp, Schulhausweg 1, 3986 Ried-Mörel; 027 927 14 07). Der Name wird dann an der Eröffnung bekannt gegeben.



Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Agenda

14. Mai 2015	Auffahrt (Büros geschlossen bis 18. Mai 2015)
16. Mai 2015	Kirchenreinigung ab 08.15 Uhr (Flyer inliegend)
25. Mai 2015	Pfingstmontag (Büros geschlossen)
04. Juni 2015	Fronleichnam (Büros geschlossen bis 08. Juni 2015)
13. Juni 2015	Gmeiwärch
14. Juni 2015	Volksabstimmung
15. Juni 2015	Rechnungs-Urversammlung (Zentrum St. Bernhard, Riederalp)
19.-21. Juni 2015	Besuch Partnergemeinde Bottighofen
21. Juni 2015	Eröffnung „Greicherstübli“
26. Juni 2015	Schulschluss
20.-26. Juli 2015	Circus Harlekin
31. Juli - 02. August 2015	Riederalp Kulturfestival 2015
01. August 2015	Nationalfeiertag
02. August 2015	Grosses Äplerfest mit Umzug
07.-08. August 2015	Riederalp Kulturfestival 2015
09. August 2015	Casselfest 2015
Ende August 2015	Erscheinungsdatum Mitteilungsblatt Nr. 2/2015

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage!

In Memoriam

Wir gedenken unserer Verstorbenen Rosa Stucky-Biderbost und entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

29.05. Schwery Maria zum 89. Geburtstag
 04.08. Walker-Albrecht Anna zum 81. Geburtstag
 28.08. Kummer-Briw Rose-Marie zum 81. Geburtstag

Zur Statistik per 30. April 2015

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	425
Saisoniers	5
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	67
Total Bevölkerung	497

**Wir wünschen Ihnen einen
wunderschönen Sommer!!!**

